



Hausaufgaben stellen

Eltern – Version

1. Wie sieht die Situation der Kinder heute in unseren Klassen aus, nachdem sie Schulschluss haben?

- Äußerst unterschiedlich
- Sehr viele Kinder gehen in einen der Horte
- Die Kleineren spielen und toben viel herum
- Zum Teil ist es zu Hause laut und unruhig.
- Schulische HA-Betreuung ist für ein paar wenige einzelne Kindern möglich
- Laut der Aussage der Kinder haben sie einen sehr hohen Medienkonsum zu Hause, sowohl am Wochenende als auch in der Woche.
- Viele Eltern möchten auch nach dem Hort noch einen Blick auf die Sachen aus der Schule werfen.
- Die Kinder haben unterschiedliche Schlusszeiten und Zeitbelastungen am Nachmittag.
- Es gibt in der Schule Arbeitsgemeinschaften, sind bei den Orcas, haben noch Hobbys und Hortbetreuung bis z.T. 15.00 oder 17.00 Uhr.
- Einige Kinder gehen nach Hause und sind dort eine Zeitlang alleine, bevor ein Erwachsener kommt.

2. Welchen Nutzen hat jedes einzelne Kind von regelmäßigen Hausaufgaben?

- Es soll die Feinmotorik üben.
- Es soll Inhalte der Schulstunden wiederholen, sichern oder üben.
- Es soll Verbindlichkeit trainieren.
- Es soll feste Lese- und Blitzrechnen-Übungszeiten erlernen.
- Es soll lernen, Aufgaben möglichst selbstständig und innerhalb eines begrenzten Zeitfensters zu bearbeiten.
- Es soll für den Übergang an die weiterführende Schule die Regelmäßigkeit üben.

3. Wie gelangt die Information über HA nach Hause?

- HA werden an der Tafel notiert.
- HA kann in der 1. und 2. Klasse zusätzlich visualisiert werden, z.B. indem ein Häuschen als Bild auf eine Seite im Buch oder auf das AB kommt.
- Verlässlich Blitzrechnen ab Klasse 2. Einführung in Klasse 1.
- Lesefähigkeiten werden trainiert. Z.B. kann es einen Lesepass geben.

- Absprachen laufen über die Kinder.
- Z.T. werden Wochenhausaufgaben erteilt.
- HA werden in der Regel in den Hauptfächern erteilt.
- Beim Vergessen des Notierens der HA regeln das die Kinder mit Klassenkameraden.

4. Wie findet für die Kinder/Eltern eine Rückmeldung statt, ob die HA in Ordnung waren?

- Im Zeugnis fließt die regelmäßige Bearbeitung in dem Punkt Arbeitsorganisation mit ein.
- Bei den Elterngesprächen wird darüber gesprochen
- Bei häufig fehlender HA wird eine Rückmeldung über den Schulplaner laufen.
- Z.T. wird die HA in der Klasse kontrolliert, mit Stempel oder Unterschrift versehen.
- Es wird nicht über HA nach Hause berichtet, wenn diese nur selten mal fehlen.
- Da die meisten HA von Eltern angeschaut werden, ist eine ständige Kontrolle nicht notwendig.

5. Wie viele Hausaufgaben werden aufgegeben?

- 1. Klasse nach den Herbstferien beginnend bis zu 20 Minuten 3x die Woche
- 2. Klasse bis zu 30 Minuten 3x die Woche
- 3. Klasse bis zu 30 Minuten 4x die Woche
- 4. Klasse bis zu 45 Minuten 4x die Woche sehr verbindlich als Gewöhnung an 5. Klasse
- Bei Kindern, die zügig arbeiten, wird die Obergrenze wahrscheinlich nie erreicht.
- Bei Kindern, die langsamer arbeiten, sollte die Zeitvorgabe nicht überschritten werden.